

Fach: Geschichte

Klasse: 10

Wochenstunden laut Stundentafel: 2

Unterrichtsstunden insgesamt: 64

<p><b>Kerncurriculum</b>          Bildungsstandards des landesweit geltenden Bildungsplan Baden-Württemberg, die in diesem Schuljahr erreicht werden sollen, jeweils mit Zuordnung der vorgesehenen Stundenzahlen (<b>Basis</b> von <b>24 Unt.-Wochen</b> im Schuljahr, bei z.B. 4 Wochenstunden also maximal 96 Stdn.)</p>	<p><b>Schulcurriculum Grimmels:</b>          Kompetenzen und Inhalte, die am Grimmels verbindlich sind. Sie dienen der Vertiefung und Ergänzung der Standards oder sind Beiträge des Faches zum Schulkonzept bzw. zu den Curricula MK, PK, SK der Schule.          (Stundenzahlen: <b>Basis</b> von <b>12 Unt.-Wochen</b>, bei z.B. 4 Wochenstunden also maximal 48 Stdn.)</p>	<p><b>Fächer- und Curricula-übergreifende Hinweise und Anmerkungen zu:</b>          Curriculum Fach X / BPE x,          Curriculum MK, PK, SK          Schulkonzept            (&gt; Fach, Klasse, BPE),</p>
<p><b>Der chronologische Durchgang endete nach Klasse 9. Ziel der Klasse 10 ist es, historische Probleme und Fragestellungen in chronologisch oder systematisch vergleichender Herangehensweise zu untersuchen.</b></p>		

<p><b>Formen der Identitätsbildung</b> Die Schülerinnen und Schüler können</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- am Beispiel von Sagen, Mythen und Religion verschiedene Formen der Identitätsbildung in der Geschichte beschreiben und deren Funktion darstellen;</li> <li>- erkennen, dass die europäische Identität auf eine lange zurückreichende Geschichte zurückgreifen kann.</li> </ul> <p><b>Antike Wurzeln Europas</b> Die Schülerinnen und Schüler können</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- die Bedeutung der antiken Philosophie, Kunst und Wissenschaft für die Entwicklung der europäischen Kultur beschreiben;</li> <li>- Entstehungsbedingungen und Wesensmerkmale der gesellschaftlichen und politischen Ordnung Athens im 5. Jahrhundert erläutern und die Spannung zwischen demokratischem Anspruch und politischer Wirklichkeit erkennen.</li> <li>- Elemente des Rechts und der Staatstheorie im Römischen Reich sowie deren Rezeptionen in Mittelalter und Neuzeit beschreiben und deren Bedeutung als Grundlage der europäischen Rechts- und Gesellschaftsordnungen darstellen.</li> </ul> <p><b>Formierung Europas im Mittelalter</b> Die Schülerinnen und Schüler können</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- die kulturellen Aktivitäten der Klöster und deren Bedeutung für den zivilisatorischen Fortschritt</li> <li>- erläutern sowie den Einfluss von christlicher Kirche und Mönchtum auf die Schaffung gemeinsamer</li> </ul>	<p>Vermittlung von historischen Inhalten und anschließender kritischer Reflektion an Hand von zwei historischen Spielfilmen und/oder Comics zum Thema Antike und/oder Mittelalter/frühe Neuzeit.</p>	<p>MK: Dekonstruktion von Geschichtsbildern in aktuellen Geschichtsverfilmungen und Comics</p>
--	--	--

<p>Wertvorstellungen in Europa beurteilen;</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Ursachen und Folgen der Kreuzzüge beschreiben und deren Bedeutung für die Formierung Europas beurteilen;</li> <li>- die zeitlichen, geographischen, gesellschaftlichen und politischen Dimensionen des fränkischen Reichs beschreiben und beurteilen, inwiefern das karolingische Imperium ein Bezugspunkt des Europa-Gedankens sein kann;</li> <li>- Kennzeichen und Veränderungen des Verhältnisses von Kirche und Staat erläutern und beurteilen;</li> <li>- die wirtschaftliche, gesellschaftliche und politische Bedeutung der Stadt benennen und in der Herausbildung von städtischer Autonomie und Stadtbürgertum eine Abgrenzung zu feudaler Gesellschaft und feudalen Lebensformen in Europa sowie die Ansätze für den Aufstieg des Bürgertums erkennen.</li> </ul> <p><b>Aufbruch Europas in die Moderne</b></p> <p>Die Schülerinnen und Schüler können</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- die Rezeption der Antike in Renaissance und Humanismus beschreiben und darin eine wichtige Voraussetzung für die Herausbildung eines neuen Welt- und Menschenbildes und für die Entstehung der abendländischen Rationalität in ihrer Bedeutung für die Entwicklung des modernen Europa erkennen;</li> <li>- die Europäisierung der Erde als Folge der überseeischen Expansion der Europäer erkennen und deren Rückwirkungen auf Europa beurteilen;</li> </ul>		
--	--	--

<ul style="list-style-type: none"> <li>- wesentliche wirtschaftliche und soziale Veränderungen in der frühen Neuzeit beschreiben und deren Bedeutung für die Entwicklung von Marktwirtschaft und Globalisierung erörtern;</li> <li>- die Bewegung der Aufklärung als umfassenden geistigen Aufbruch in Europa darstellen und erkennen, dass deren Ideen Grundlage moderner Staats- und Gesellschaftsvorstellungen sind;</li> <li>- die Frage der europäischen Identität problemorientiert erläutern sowie Vielfalt und Einheit Europas bilanzierend darstellen.</li> </ul>		
--	--	--

MK = Methodenkompetenzen, PK= Personale Kompetenzen, SK= Soziale Kompetenzen, SchK= Schulkonzept, BPE= Bildungsplan-Einheit